

Wende bei Paranova

Turnaround

Von Tom Frovst

Der Parallelimporteure **Paranova Group**, der in Skandinavien mit der Orifarm Group konkurriert, ist nach einer Reihe von Jahren mit wesentlichen Verlusten, die das Eigenkapital vollständig aufgezehrt haben, wieder dabei, Fuß zu fassen.

Der deutsche Parallelimporteure MPA Pharma ist als Mehrheitseigentümer bei Paranova eingestiegen: Neben einer Verbesserung der Kapitalgrundlage bedeutet das Zugang zu einem größeren Produktsortiment. „Wir haben einige schwere Jahre hinter uns, aber wir haben im Lauf des letzten Jahres versucht, wieder auf die Beine zu kommen, was uns sehr gut geglückt ist“, sagt Martin Glesner, Geschäftsführer der Paranova Group.

Entwicklung umgekehrt

Die Gesellschaft hat ihren Abschluss noch nicht veröffentlicht, und Martin Glesner möchte nur mitteilen, dass die Verluststrähne vorbei ist und im Jahr 2012 ein Gewinn erzielt wurde. „Wir haben die Entwicklung umgekehrt und eine markante Verbesserung sowohl des Umsatzes als auch des Reingewinns erreicht“, sagt er und unterstreicht, dass die Lösung einer Reihe interner Betriebsprobleme für die Umkehr bei der Entwicklung des Ergebnisses entscheidend gewesen sei. Genauso wie Orifarm spüre er den zunehmenden Wettbewerb auf dem dänischen Markt, auf dem sich eine Reihe deutscher Parallelimporteure aufgestellt haben. Martin Glesner meint, dass sich mehrere der deutschen Spieler bisher nur auf ihren Heimatmarkt konzentriert hätten und jetzt expandieren möchten. „Wenn sich der deutsche Markt im Hinblick auf die gesetzlichen Regelungen ändert, haben die deutschen Spieler keine großen Alternativen, und ich nehme an, dass sie deshalb nach Dänemark kommen“, sagt er.